

МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ РЕСПУБЛИКИ БЕЛАРУСЬ

Учреждение образования

«Витебский государственный технологический университет»

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

СТРАНОВЕДЕНИЕ

Практикум для студентов всех специальностей

Витебск
2016

УДК 811.11 (076.5)

Немецкий язык. Страноведение: практикум для студентов всех специальностей.

Витебск: Министерство образования Республики Беларусь, УО «ВГТУ», 2015.

Составители: ст. преп. Машеро А.В.,
ст. преп. Пиотух А.А.

Пособие знакомит с историей, культурной жизнью и городами Германии. Отдельные главы рассказывают об экономических и социальных особенностях немецких земель. Главы пособия включают упражнения и тексты, заимствованные из оригинальных источников.

Одобрено кафедрой иностранных языков УО «ВГТУ».
Протокол № 3 от 5 ноября 2015 года.

Рецензент: ст. преп. Степанов Д.А.
Редактор: ст. преп. Сасновская А.В.

Рекомендовано к опубликованию редакционно-издательским советом УО «ВГТУ». Протокол № 9 от 30 ноября 2015 года.

Ответственная за выпуск: Старцева Л.Н.

Учреждение образования
«Витебский государственный технологический университет»

Подписано к печати _____ Формат _____ Уч.-изд. лист. _____
Печать ризографическая. Тираж _____ экз. Заказ № _____

Отпечатано на ризографе учреждения образования «Витебский государственный технологический университет».

Свидетельство о государственной регистрации издателя, изготовителя, распространителя печатных изданий № 1/172 от 12.02.2014.

210035, г. Витебск, Московский пр., 72.

СОДЕРЖАНИЕ

1 DEUTSCHLANDS GEOGRAFIE UND GESELLSCHAFT IST VIELFÄLTIG. DIE WICHTIGSTEN FAKTEN IM ÜBERBLICK	5
2 SOZIALSTAAT DEUTSCHLAND	7
3 DEUTSCHLAND KOMPAKT. BEVÖLKERUNG, BUNDESLÄNDER, NATIONALFEIERTAG	9
4 DAS GEHEIMNIS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT	11
5 BADEN-WÜRTTEMBERG	13
6 THÜRINGEN	16
7 NORDRHEIN-WESTFALEN	19
8 FREUNDLICHES LAND. DAS BUNDESLAND SAARLAND	21
9 ZWISCHEN DEN MEEREN. DAS BUNDESLAND SCHLESWIG-HOLSTEIN	24
10 PRACHT UND IDYLLE. DAS BUNDESLAND BRANDENBURG	26
11 VON DER NORDSEE BIS ZUM HARZ. DAS BUNDESLAND NIEDERSACHSEN	28
12 TRADITION UND MODE. DAS BUNDESLAND SACHSEN	31
13 DEUTSCHE STÄDTE IM NORDEN. DIE BUNDESLÄNDER HAMBURG UND BREMEN	33
14 WELTWEIT BEKANNT. DAS BUNDESLAND BAYERN	36
15 RHEIN, WEIN UND BURGEN. DAS BUNDESLAND RHEINLAND-PFALZ	39
16 LAND DER VIELEN GESICHTER. DAS BUNDESLAND SACHSEN-ANHALT	41
Литература	43

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- MAINZ = Landeshauptstadt
- Fürth = Sonstige Städte
- Städte über 500.000 Einwohner



1 DEUTSCHLANDS GEOGRAFIE UND GESELLSCHAFT IST VIELFÄLTIG. DIE WICHTIGSTEN FAKTEN IM ÜBERBLICK

GEOGRAFIE UND KLIMA

Die Landschaft in Deutschland lässt sich von Norden nach Süden in vier Zonen unterteilen: die Norddeutsche Tiefebene, die Mittelgebirgszone, das Alpenvorland und die Alpen. Von der Nord- und Ostsee her beginnt das Norddeutsche Tiefland. Hier ist die Landschaft flach und es gibt keine hohen Berge. Südlich davon bis zum Fluss Donau erstrecken sich die Mittelgebirge mit einer Höhe zwischen 300 und 1 500 Metern. Das größte deutsche Mittelgebirge ist der Schwarzwald. Noch weiter im Süden findet man das grüne und hügelige Alpenvorland. Die Alpen sind das höchste Gebirge Europas und beginnen ganz im Süden Deutschlands. Deutschland liegt in der gemäßigten Klimazone. Das Klima wird vor allem durch die warmen Westwinde und den Golfstrom bestimmt. Diese Meeresströmung im Atlantik wirkt wie eine Heizung aus der Ferne: Mit großer Geschwindigkeit fließt warmes Wasser aus dem Golf von Mexiko nach Europa. So gibt es in Deutschland mäßig warme Sommer und milde Winter. Frühling und Herbst sind wechselhaft mit viel Regen.

GESELLSCHAFT UND DEMOGRAFISCHER WANDEL

Unter den rund 82 Millionen Deutschen sind nur knapp 15 Millionen Kinder und Jugendliche. Die Deutschen bekommen immer weniger Kinder und werden zudem immer älter. Anfang der 50er-Jahre bekam eine Frau im Durchschnitt 2,8 Kinder, heute sind es nur noch 1,3. Damit liegt Deutschland im europäischen Vergleich ganz hinten. Dieser Wandel hat Folgen. Die Anzahl der unter 30-Jährigen wird bis zum Jahr 2015 von 25,5 Millionen auf 21,3 Millionen sinken. So geht die Anzahl der Menschen im Erwerbsalter zurück. Deutschland wird Arbeitskräfte brauchen. Dieses Problem ist nicht neu. Schon früher gab es zu wenig Arbeitskräfte in Deutschland, zum Beispiel als in den 50er-Jahren die Wirtschaft schnell wuchs. Damals holte man Arbeitskräfte aus dem Ausland. Auch heute kommen viele Ausländer, um in Deutschland zu leben und zu arbeiten. Aktuell sind es etwa sieben Millionen. Die meisten kommen aus Europa. Die größte Gruppe sind die 1,7 Millionen Türken. Viele der in Deutschland lebenden Ausländer wurden bereits hier geboren und haben einen deutschen Pass. Deshalb spricht man auch von Menschen mit Migrationshintergrund. Das Zusammenleben verschiedener Kulturen macht die deutsche Gesellschaft reicher. Manchmal gibt es bei der Integration aber auch Probleme. Oft haben Ausländer schlechte Sprachkenntnisse und damit schlechtere Chancen in Schule und Beruf.

1. Прочтите и скажите, верны ли утверждения.
1. Die Landschaft in Deutschland kann man in vier Zonen unterteilen.
2. Die Alpen sind das höchste Gebirge Deutschlands.
3. Die Bundesrepublik Deutschland hat unter 80 Millionen Einwohner.
4. Das Problem der Arbeitskräfte in Deutschland ist aktuell.

5. Heute kommen nicht viele Ausländer nach Deutschland.
6. In der BRD wohnen viele Menschen mit Migrationshintergrund.

2. Составьте придаточные дополнительные предложения:

Ich weiß die Landschaft in Deutschland flach ist.
Wir wissen dass, das größte deutsche Mittelgebirge der Schwarzwald ist.
Es ist bekannt die Deutschen immer weniger Kinder bekommen.
 Deutschland Arbeitskräfte braucht.
 Ausländer Probleme bei der Integration haben.
 Ausländer schlechte Chancen in Beruf haben.

3. Расширьте высказывания из задания № 2 информацией из текста.

4. Ответьте на вопросы несколькими предложениями.

1. Was ist für deutsche Landschaft typisch?
2. Welches Klima ist für Deutschland charakteristisch?
3. Welche demografischen Veränderungen überlebt die BRD?
4. Welche Folgen haben diese Veränderungen?
5. Wie beeinflussen verschiedene Kulturen die deutsche Gesellschaft?

5. Выступите с кратким сообщением о Германии.

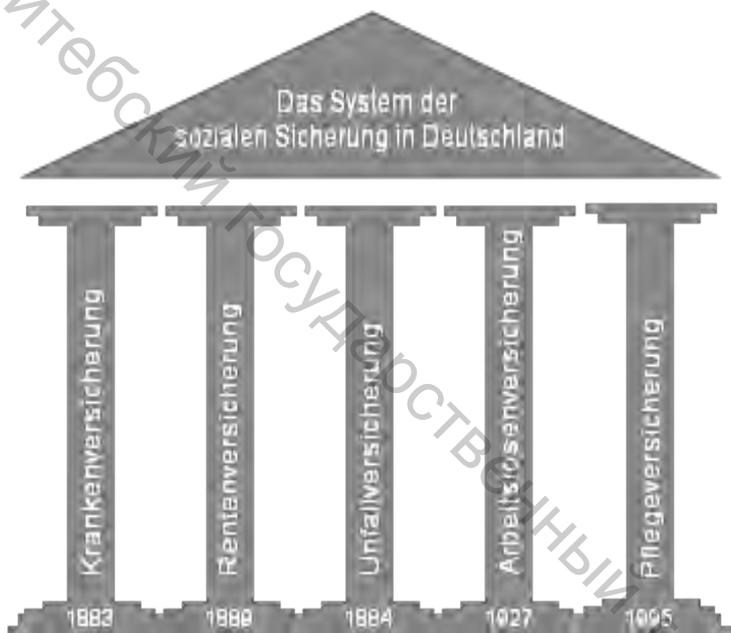
6. Опишите и прокомментируйте картинку.



2 SOZIALSTAAT DEUTSCHLAND

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein sozialer Bundesstaat. So steht es im Grundgesetz. Das bedeutet, dass die Bürger im Alter, bei Krankheit oder Arbeitslosigkeit finanzielle Hilfe bekommen. Für die Schwachen zu sorgen ist ein Ziel des deutschen Staats. Doch der Sozialstaat Deutschland befindet sich im Wandel.

ELEMENTE DES SOZIALSTAATS



Die Anfänge des deutschen Sozialstaats liegen im 19. Jahrhundert. Reichskanzler Otto von Bismarck (1815-1898) führte ab 1883 die Kranken-, Renten- und Unfallversicherung ein. Sowohl die Arbeitgeber als auch die Arbeitnehmer sollten in die Versicherungskassen einzahlen. Dieses Grundprinzip ist noch heute gültig. 1927 kamen die Arbeitslosenversicherung und 1995 die Pflegeversicherung hinzu. Ein weiteres Element des Sozialstaats ist die Sozialhilfe. Seit 1954 verpflichtete sich der deutsche

Staat, das Existenzminimum der Armen zu sichern. Nach 1970 gab es immer mehr Sozialleistungen. Gleichzeitig zahlen aber immer weniger Menschen in die Sozialkassen ein. Der Staat muss deshalb zusätzliches Geld geben und dafür sogar Schulden machen. Über die Hälfte des Staatsbudgets wird für Sozialleistungen ausgegeben.

REFORM DES SOZIALSTAATS

Ein solcher Sozialstaat war nicht mehr zu bezahlen. Der ehemalige Bundeskanzler Gerhard Schröder beschloss deshalb eine Reform des Sozialstaats. Die Renten steigen nun langsamer, die Arbeitnehmer sollen bis zum 67. Lebensjahr arbeiten. Der wichtigste Teil der Reform betrifft den Arbeitsmarkt. Wer länger als ein Jahr arbeitslos ist, bekommt jetzt das sogenannte Arbeitslosengeld II, das anders als früher nur noch auf dem Niveau des Existenzminimums liegt. Umgangssprachlich heißt diese Sozialleistung „Hartz IV“, weil der Manager des VW-Konzerns, Peter Hartz, das Konzept dafür erarbeitet hatte.

UMBAU DES SOZIALSTAATS GEHT WEITER

Gegen diese Reformen gibt es Proteste. Gewerkschaften und Wohlfahrtsverbände kritisieren, dass die Hartz-IV-Empfänger nicht genug Geld zum

Leben haben. Andere sagen, dass die sozialen Leistungen gesenkt werden müssen. Die Arbeitslosen sollen so einen Anreiz haben, auch eine schlechter bezahlte Arbeit anzunehmen. Wegen des demografischen Wandels wird der Umbau des Sozialstaats weitergehen. Der deutsche Sozialstaat kann nur funktionieren, wenn die Ökonomie Deutschlands stark genug ist. Den Sozialstaat völlig abschaffen möchte niemand und kann niemand, weil Deutschland per Verfassung ein sozialer Bundesstaat ist.

1. Прочтите утверждения и отвергните неверные.

1. Die Sorgen für die Bürger im Alter, bei Krankheit oder Arbeitslosigkeit ist das Ziel des sozialen Bundesstaats.

2. Reichskanzler Otto von Bismarck führte die Versicherung ein.

3. Nur die Arbeitgeber sollten in die Versicherungskassen einzahlen.

4. Zu Elementen des Sozialstaats gehört auch die Sozialhilfe.

5. Deutschland hat niemals soziale Reform überlebt.

6. Niemand kann den Sozialstaat abschaffen.

2. Скажите, что утверждения не соответствуют действительности, и объясните, почему.

1. Die Bundesrepublik Deutschland ist kein sozialer Staat.

2. Die Anfänge des deutschen Sozialstaats liegen im 20. Jahrhundert.

3. Der Staat braucht kein zusätzliches Geld in die Sozialkassen zahlen.

4. Die Reform betrifft nicht den Sozialstaat Deutschland.

5. Niemand hat den Umbau des Sozialstaats kritisiert.

3. Передайте содержание каждого абзаца текста в 2-3-х фразах.

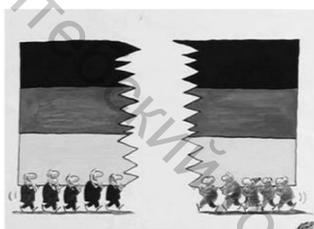
4. Выберите из каждого абзаца ключевые слова. По ключевым словам расскажите о Германии как о социальном государстве.

5. Подготовьте монологическое высказывание к дискуссии по теме „Elemente des Sozialstaats Belarus“.

3 DEUTSCHLAND KOMPAKT BEVÖLKERUNG, BUNDESLÄNDER, NATIONALFEIERTAG

NATIONALFEIERTAG

Was feiert man am 3. Oktober in Deutschland?



- Nationalfeiertag
- Tag der deutschen **Einheit**
- Die deutsche Wiedervereinigung

Seit 1990 feiert Deutschland jedes Jahr am 3. Oktober seinen Nationalfeiertag. An diesem Datum trat die Wiedervereinigung Deutschlands offiziell in Kraft. Die Teilung Deutschlands seit dem Zweiten Weltkrieg und die Existenz der DDR endeten. Deshalb wird der 3. Oktober auch „Tag der Deutschen Einheit“ genannt. Er ist ein gesetzlicher Feiertag.

DIE BUNDESREPUBLIK EIN STAAT AUS 16 LÄNDERN

Deutschland ist eine Bundesrepublik. Das bedeutet, dass sich mehrere Länder zu einem Staat zusammengeschlossen haben. In Deutschland gibt es 16 Bundesländer. Sie haben jeweils eine eigene Verfassung, ein eigenes Parlament (Landtag), eine eigene Regierung und eine eigene Landeshauptstadt. In den drei Stadtstaaten heißt das Parlament Abgeordnetenhaus (Berlin) oder Bürgerschaft (Hamburg, Bremen). Die Hauptstadt von ganz Deutschland ist Berlin.

DIE BUNDESLÄNDER – SCHON EINE LANGE TRADITION

Die Bundesländer existieren in ihrer heutigen Form erst seit Ende des Zweiten Weltkriegs beziehungsweise seit der Wiedervereinigung Deutschlands 1990. Einige haben schon eine lange Geschichte. Das Land Württemberg zum Beispiel war ab dem 11. Jahrhundert das Territorium des Württemberger Adels. Auch Schleswig, Sachsen, die Pfalz, Thüringen, Hessen oder Bayern gab es bereits im Mittelalter. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland neu geordnet. Der einst größte und mächtigste deutsche Einzelstaat Preußen verschwand für immer. Im Westen entstanden 1949 die Länder der Bundesrepublik: Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Das Saarland gehörte nach 1945 zunächst zu Frankreich. Erst 1957 wurde das Saarland nach einer Volksabstimmung ein Bundesland der Bundesrepublik. Im Osten wurde 1949 die Deutsche Demokratische Republik (DDR) gegründet. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands entstanden 1990 die fünf neuen Länder Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und der Stadtstaat Berlin.

BEVÖLKERUNG WO DIE DEUTSCHEN LEBEN

Deutschland ist das bevölkerungsreichste Land in der Europäischen Union (EU).

Aber nicht überall in Deutschland leben gleich viele Menschen. Etwa die Hälfte der rund 82 Millionen Deutschen wohnt in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg. In den ostdeutschen Bundesländern und Norddeutschland leben weniger Menschen pro Quadratkilometer. Außerdem ziehen immer mehr Menschen von den Dörfern in die Städte, weil es dort mehr Arbeitsplätze gibt.

1. Скажите, что Вы хотите обратить внимание на то, что ...

1. Jedes Bundesland hat eine eigene Verfassung, eine eigene Regierung und ein eigenes Parlament.

2. Die Bundesländer existieren in ihrer heutigen Form erst seit Ende des Zweiten Weltkrieges.

3. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland neu geordnet.

4. Am 3. Oktober 1990 trat die Wiedervereinigung Deutschlands offiziell in Kraft.

5. Deutschland ist das bevölkerungsreichste Land in der EU.

6. Immer mehr Menschen ziehen von den Dörfern in die Städte um.

2. Постройте предложения с союзами „da“ и „weil“.

1. Deutschland ist eine Bundesrepublik.

2. Am 3. Oktober feiert Deutschland seinen Nationalfeiertag.

3. Der 3. Oktober wird auch „Tag der Deutschen Einheit“ genannt.

4. Deutschland wurde nach dem Zweiten Weltkrieg neu geordnet.

5. Die Wiedervereinigung Deutschlands trat 1990 offiziell in Kraft.

6. Nicht überall in Deutschland leben gleich viele Menschen.

a. Mehrere Länder haben sich zu einem Staat zusammengeschlossen.

b. An diesem Datum trat die Wiedervereinigung Deutschlands in Kraft.

c. Die Teilung Deutschlands endete.

d. Der Einzelstaat Preußen verschwand.

e. Die fünf neuen Länder entstanden.

f. Die Hälfte der Deutschen wohnt in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg.

3. Скажите, с чем связаны следующие числа:

1949, 1957, 16, 1990, der 3. Oktober, 82 Millionen.

4. Расскажите об основных моментах из истории Германии.

5. О каком событии идёт речь? Подготовьте сообщение об этом дне в истории Германии.

Oktober							
kw	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
10	1	2	3	4	5	6	7
4	8	9	10	11	12	13	14
42	15	16	17	18	19	20	21

4 DAS GEHEIMNIS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT



Die deutsche Wirtschaft hat die letzte internationale Finanzkrise gut gemeistert. Deutschland bleibt eine der größten Wirtschaftsnationen der Welt. Welches Geheimnis steckt hinter diesem Erfolg?

Deutschland ist eine Industrienation. Ihre Wirtschaft lebt vom Handel. Das Land kauft viele Rohstoffe im Ausland ein, verarbeitet sie zu Produkten und verkauft diese. Die deutschen Unternehmen verdienen durch den Export viel Geld. Das funktioniert, weil deutsche Produkte einen sehr guten Ruf haben. „Made in Germany“ steht für hohe Qualität. Deshalb waren die Deutschen lange Exportweltmeister und wurden erst im letzten Jahr von den Chinesen übertroffen.

EIN LAND DER ERFINDER, UNTERNEHMER UND FACHLEUTE

Deutschland ist ein Land der Erfinder, Unternehmer und Fachleute. Carl Benz (1844-1929) und Gottlieb Daimler (1834-1900) waren deutsche Ingenieure. Sie haben die ersten Motoren und Autos entwickelt. Die Automobilindustrie ist der Motor der deutschen Wirtschaft. Die Erfolgsgeheimnisse der Automobilindustrie und der gesamten deutschen Wirtschaft sind eine gute Forschung, eine schnelle Entwicklung und gut ausgebildete Fachkräfte. Deshalb ist Deutschland auch in den Bereichen Chemie, Maschinenbau und alternative Energien sehr erfolgreich.

STÄRKE DER WIRTSCHAFT

Die Stärke einer Volkswirtschaft wird mit dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) gemessen. Im BIP werden alle Waren, die ein Land produziert, zusammengezählt. Auch Dienstleistungen werden mitgezählt, zum Beispiel eine Fahrt mit dem Bus oder ein Besuch beim Arzt. Über 70 Prozent der deutschen Erwerbstätigen arbeiten im Dienstleistungsbereich. Dieser Bereich ist für Deutschland genauso wichtig wie die Industrie. Im Jahr 2009 hatte Deutschland ein BIP von über 2400 Milliarden Euro. Damit liegt Deutschland weltweit auf dem vierten Platz. Nur die USA, China und Japan haben ein größeres BIP.

SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

Ein hohes Bruttoinlandsprodukt ist nicht das einzige Ziel der deutschen Wirtschaft. Der ehemalige Wirtschaftsminister und Bundeskanzler Ludwig Erhard (1897-1977) wollte Wohlstand für alle und führte in den 50er-Jahren die soziale Marktwirtschaft ein. In der Wirtschaft gibt es freien Wettbewerb, aber der Staat hilft Not leidenden Bürgern, Branchen und Regionen. Das ist bis heute so. Deutsche Unternehmen und Arbeitnehmer zahlen deshalb hohe Steuern und Abgaben. Sie unterstützen damit kranke, alte und arbeitslose Menschen. Alle Deutschen sollen etwas vom Erfolg der Wirtschaft haben, so die Idee Erhards.

1. Скажите, верны ли утверждения.

1. Deutschland ist eine der größten Wirtschaftsnationen der Welt.

2. Die deutsche Wirtschaft lebt vom Handel.

3. Die deutschen Produkte haben einen sehr guten Ruf.

4. Deutschland wird „Das Land der Erfinder, Unternehmer und Fachleute“ genannt.

5. Deutschland ist in vielen Industriebereichen erfolgreich.

6. Dienstleistungsbereich ist in Deutschland auch von großer Bedeutung.

7. In den 50-er Jahren wurde in Deutschland die soziale Marktwirtschaft eingeführt.

2. Возразите! Скажите, что утверждения не соответствуют действительности.

Объясните, почему.

1. Deutschland ist eine Landwirtschaftsnation.

2. Die deutschen Unternehmen verdienen durch den Import viel Geld.

3. „Made in Germany“ steht nicht für hohe Qualität.

4. Die Leichtindustrie ist ein Motor der deutschen Wirtschaft.

5. Dienstleistungsbereich ist für Deutschland nicht so wichtig wie Industrie.

6. In der Wirtschaft gibt es keinen freien Wettbewerb.

3. Передайте содержание каждого обзаца 2-3-мя предложениями.

4. Используя ключевые слова и выражения расскажите о ...

1. Wirtschaftsnation Deutschland (Wirtschaft, in der Welt, Industrienation, leben von D., verdienen durch Akk., stehen für Akk., Exportweltmeister)

2. Den Motor der deutschen Wirtschaft (Erfinder, Automobilindustrie, Erfolgsgeheimnisse, Forschung, Fachkräfte, erfolgreich sein in D.)

3. Die starken Seiten der Wirtschaft (Dienstleistungen, Erwerbstätige, Bereich, Bruttoinlandsprodukt, auf dem vierten Platz)

4. Soziale Marktwirtschaft (soziale Marktwirtschaft, wurde eingeführt, Wettbewerb, Staat, Steuern und Abgaben, unterstützen, arbeitslos)

5. Расскажите о тайнах успеха немецкой экономики.

6. Прокомментируйте данную диаграмму.



5 BADEN-WÜRTTEMBERG



Fläche: 35 752 km²
Einwohner: 10,40 Millionen
Hauptstadt: Stuttgart

Im Südwesten Deutschlands liegt Baden-Württemberg. Hier wohnen die Schwaben, die für ihren Fleiß und ihre Sparsamkeit bekannt sind. Baden-Württemberg ist ein reiches und erfolgreiches Bundesland. Deshalb nennt man es auch das „Musterlände“.

In Baden-Württemberg gibt es ganz unterschiedliche Landschaften. Im Süden liegen die Mittelgebirge Schwarzwald und Schwäbische Alb. Vom Bodensee aus fließt der Rhein entlang der Schweiz und Frankreich bis nach Mannheim im Nordwesten. Dort fließt der Neckar in den Rhein. Der dritte große Fluss ist die Donau, die durch Ulm und dann nach Bayern fließt. Im Norden grenzt Baden-Württemberg auch an Hessen und Rheinland-Pfalz.

FRUCHTBARE TÄLER

Neben Bergen und Wäldern gibt es die Täler an Rhein, Neckar und Donau und flache Ebenen wie den Kraichgau und die Hohenloher Ebene. Auch die Landeshauptstadt Stuttgart liegt in einem Tal am Neckar. In den Tälern ist es besonders warm. Dieses Klima ist gut für die Landwirtschaft. In Baden-Württemberg wachsen Obst, Spargel und Wein. Die Landwirtschaft hat eine lange Tradition. Früher waren die Menschen im Südwesten Deutschlands einfache Bauern. Sie hatten keine Rohstoffe wie Kohle oder Erz. Trotzdem ist das Bundesland heute reich und sehr modern. Der wichtigste Rohstoff sind gute Ideen.

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN

In Baden-Württemberg wurde das Auto erfunden. Mercedes-Benz und Porsche haben ihre Zentrale in Stuttgart. Außerdem kommen Spezialisten für Maschinenbau und Elektrotechnik aus dem Südwesten wie BOSCH, die Heidelberger Druckmaschinen AG und die Softwarefirma SAP. Weil es in Baden-Württemberg so viele erfolgreiche Unternehmen gibt, wird das Land „Musterlände“ genannt. Es ist ein Vorbild für die anderen Bundesländer.

FORSCHUNG UND BILDUNG

Damit die Baden-Württemberger weiter viele gute Ideen haben, investieren die Unternehmen und die Landesregierung viel Geld in Forschung und Bildung. Forschungsinstitute der Max-Planck- und der Fraunhofer-Gesellschaft arbeiten mit Unternehmen und den Universitäten zusammen, die zu den besten in Deutschland zählen. Die älteste deutsche Uni ist in Heidelberg. Außerdem gibt es Unis in Freiburg, Tübingen, Stuttgart, Mannheim, Ulm und Konstanz sowie das Institut für Technologie in Karlsruhe.

FLEIßIGE SCHWABEN

Der Erfolg Baden-Württembergs hat auch mit der Mentalität der Menschen zu tun. Vor allem über die Schwaben sagt man, dass sie fleißig und sparsam oder sogar geizig seien. Das Motto der Schwaben lautet „Schaffe, schaffe, Häusle baue“. Das bedeutet, dass man immer viel arbeiten sollte. Die Schwaben sind auch für ihren Dialekt bekannt, an dem man sie sofort erkennen kann. Deshalb macht das Bundesland Baden-Württemberg Werbung mit dem ironischen Spruch: „Wir können alles. Außer Hochdeutsch“.

TRADITIONEN UND FESTE

Die Baden-Württemberger können nicht nur arbeiten. Sie können auch feiern. In dem modernen Bundesland werden immer noch die alten Traditionen gepflegt. Jede Region hat ihre eigenen Feste. Bei der alemannischen Fastnacht im Süden des Landes vertreiben Hexen den Winter. In der Landeshauptstadt Stuttgart findet das zweitgrößte Volksfest der Welt statt: der Cannstatter Wasen. Dort trinkt man die badischen und württembergischen Weine und isst Spezialitäten wie Spätzle, Maultaschen und Linsensuppe. Kochen können die Baden-Württemberger nämlich auch.

1. Составьте как можно больше предложений с помощью подстановочной таблицы.

In Baden-Württemberg	wird	Musterlände genannt.
Baden-Württemberg	werden	das Auto erfunden.
	wurde	die alten Traditionen gepflegt.
		der Physiker Albert Einstein geboren.
		die älteste deutsche Universität gegründet.
		durch den schwabischen Dialekt erkannt.
		der Unternehmer Robert Bosch geboren.

2. Подставьте слово/словосочетание.

1. (Ich bin der Überzeugung; Es ist überall bekannt; Eigentlich ist es so; Es geht darum), dass Baden-Württemberg im Südwesten Deutschlands liegt.

2. Es ist (zweifelhaft, unsicher, fraglich, ungewiss), dass die Schwaben fleißig und sparsam sind.

3. (Im allgemeinen möchte ich sagen; Zum Schluss möchte ich sagen; Hieraus folgt), dass es in Baden-Württemberg ganz unterschiedliche Landschaften gibt.

4. (Im allgemeinen möchte ich sagen; Zum Schluss möchte ich sagen; Hieraus folgt), dass das warme Klima gut für Landwirtschaft ist.

5. (Ich bin der Überzeugung; Es ist überall bekannt; Eigentlich ist es so; Es geht darum), dass die Landesregierung viel Geld in Forschung und Bildung investiert.

6. (Im allgemeinen möchte ich sagen; Zum Schluss möchte ich sagen; Hieraus folgt), dass Baden-Württemberg auch das „Musterlände“ genannt wird.

3. Расположите предложения в логической последовательности.

1. Jede Region feiert ihre eigene Feste, weil die Traditionen in Baden-Württemberg immer noch gepflegt werden.

2. Das Bundesland ist heute reich und modern, obwohl es im Südwesten Deutschlands keine Rohstoffe gibt.

3. Damit die Baden-Württemberger weiter viele gute Ideen haben, investieren die Unternehmen und die Landesregierung Geld in Forschung und Ausbildung.

4. Weil es in Baden-Württemberg viele erfolgreiche Unternehmen gibt, ist es ein Vorbild für die anderen Bundesländer.

5. Die Menschen im Südwesten Deutschlands sind nicht nur für ihren Fleiß und ihre Sparsamkeit, sondern auch für ihren Dialekt bekannt.

4. Расширьте каждое высказывания из предыдущего задания несколькими предложениями. Выберите их из текста.

5. Расскажите о федеральной земле Баден-Вюртемберг.



6 THÜRINGEN



Fläche: 16 172 km²
Einwohner: 2,2 Millionen
Hauptstadt: Erfurt

Das Bundesland Thüringen liegt in der Mitte Deutschlands. Es ist gerade einmal so groß wie ein Drittel von Bayern. Aber das kleine Bundesland ist weltbekannt durch seine historischen Städte und Denkmäler wie das „klassische Weimar“ und die Wartburg bei Eisenach.

Hohe Berge, dichter Fichtenwald und gutes Ackerland sind typisch für die thüringische Landschaft. Das Klima ist mild und die Menschen sind fleißig. So entstand in Thüringen eine der ältesten und schönsten Kulturlandschaften Deutschlands. Deshalb ist Thüringen bei den Touristen beliebt. Rund 3.2 Millionen Menschen machten dort 2009 Urlaub, darunter 210 000 aus dem Ausland.

BERGE, WALD UND ALTE SAGEN

Thüringen ist im Norden, Westen und Süden von Mittelgebirgen umgeben. Im Norden liegen der Harz und das Kyffhäusergebirge. Im Westen und Süden liegt der Thüringer Wald und im Südosten das Thüringer Schiefergebirge. Im Zentrum und im Osten befindet sich das flache Thüringer Becken. Das Kyffhäusergebirge ist nicht nur für seine schöne Natur bekannt, es hat auch kulturhistorische Bedeutung. Der Kyffhäuser war einmal der bekannteste Berg Deutschlands. Einer Sage nach schläft in dem Berg der deutsche Kaiser Friedrich I., genannt Barbarossa (1122-1190). Irgendwann wird er aufwachen und sein altes Reich wieder aufbauen. Heute kann man die Statue des Kaisers am Fuße des Kyffhäuser-Denkmals besuchen. Das Denkmal wurde Ende des 19. Jahrhunderts für Kaiser Wilhelm I. (1797-1888) gebaut. Der Thüringer Wald wird gerne als das grüne Herz Deutschlands bezeichnet. In diesem Mittelgebirge ist der Wald sehr dicht. Es gibt dort einen bekannten Wanderweg, der Rennsteig genannt wird. Etwa 100 000 Menschen wandern jährlich über den Rennsteig. Damit ist er der populärste Wanderweg Deutschlands.

THÜRINGENS STÄDTE

Im Thüringer Kernland befinden sich Weimar, Jena und Erfurt. Diese Städte sind eng mit weltberühmten Namen verbunden: In der kleinen Stadt Weimar lebten um 1800 die großen deutschen Dichter Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) und Friedrich Schiller (1759-1805). Sie schrieben in Weimar viele bedeutende literarische Werke. Die Zeit, in der Goethe und Schiller gemeinsam in Weimar arbeiteten, nennt man heute „Weimarer Klassik“. Auch Jena, heute die zweitgrößte Stadt Thüringens, war im 18. und 19. Jahrhundert ein intellektuelles Zentrum Deutschlands. An der Jenaer Universität unterrichteten Friedrich Schiller und der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831). Erfurt ist die

Landeshauptstadt Thüringens und die größte Stadt des Bundeslandes. Erfurt entstand an der Schnittstelle alter Handelsstraßen und wurde eine reiche Universitäts- und Handelsstadt. Der damalige Reichtum ist heute noch zu sehen. Die mittelalterliche Altstadt mit ihren schönen Renaissance- und Fachwerkhäusern ist sehr gut erhalten. Der Erfurter Dom ist die älteste und schönste Kirche der Stadt. Die Universität Erfurt gehört zu den ältesten Deutschlands. Dort studierte schon der Reformator Martin Luther (1483-1546).

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

In den letzten Jahren hat sich die Wirtschaft in Thüringen gut entwickelt. Im Juni 2011 hatten 8,4 Prozent der Thüringer keine Arbeit. So wenige Arbeitslose gab es dort zuletzt 1991. Früher war der Bergbau wichtig für das Bundesland. Heute sind es vor allem Industrie und Handel. In Thüringen werden vor allem Glas, Geschirr, Spielzeug, Kleidung und Autos produziert. Wichtige Arbeitgeber sind die Automobilfirmen Opel und Bosch in Eisenach. In Jena arbeiten viele Menschen bei den Firmen Jenoptik und Carl Zeiss. Dort werden optische Gläser produziert, zum Beispiel für Brillen, Mikroskope und Kameras.

VIELE TRADITIONEN

In Thüringen sind die Traditionen von Region zu Region unterschiedlich, weil das Bundesland früher aus vielen kleinen Fürstentümern bestand. Trotzdem gibt es Gemeinsamkeiten: In fast jedem Ort findet einmal im Jahr ein großes Dorffest statt. Es wird „Kirmes“ genannt. Außerdem gibt es traditionelle Feste in den Städten. Viele Thüringer und Touristen besuchen den Erfurter Weihnachtsmarkt oder den Weimarer Zwiebelmarkt.

1. Скажите, что утверждения верны.

1. Das Bundesland Thüringen ist weltbekannt.
2. Thüringen ist bei den Touristen sehr beliebt.
3. Die thüringer Städte sind mit weltberühmten Namen verbunden.
4. Erfurt ist die Landeshauptstadt.
5. Das Bundesland hat eine gut entwickelte Industrie.
6. In Thüringen werden viele Traditionen gepflegt.

2. Скажите, что Вы узнали из текста. Сошлитесь на источник.

1. In Thüringen entstand eine der ältesten und schönsten Kulturlandschaften Deutschlands.
2. Der Thüringer Wald wird als das grüne Herz Deutschlands bezeichnet.
3. In Weimer lebten um 1800 Johann Wolfgang von Goethe und Fridrich Schiller.
4. An der Jenaer Universität unterrichteten Schiller und Hegel.
5. Industrie und Handel sind heute wichtig für das Bundesland.
6. In Thüringen sind die Traditionen von Region zu Region unterschiedlich.

3. Добавьте к предложениям из упражнения № 2 несколько других, подходящих по смыслу. Выберите их из текста.

4. Дайте развёрнутый ответ на вопрос.

1. Was zieht Millionen Menschen in Thüringen an?

2. Wessen Namen und wie sind mit Thüringen verbunden?

3. Aus welchen Bereichen stammen die wichtigen Arbeitsgeber im Bundesland?

Gibt es Arbeitslosigkeit in Thüringen?

4. Welche Traditionen pflegen die Thüringer?

5. Подготовьте сообщение о федеральной земле Тюрингия.



7 NORDRHEIN-WESTFALEN



Fläche: 34 109 km²
Einwohner: 18 Millionen
Hauptstadt: Düsseldorf

Das Bundesland Nordrhein-Westfalen (NRW) war und ist ein Land der Arbeiter und Industrie. Kulturell ist es jedoch so reich wie Berlin oder Paris. In den großen Städten an den Flüssen Rhein und Ruhr ist immer etwas los und rundherum findet man Ruhe und schöne Natur.

Fast 18 Millionen Menschen leben in Nordrhein-Westfalen. Es ist das Bundesland mit den meisten Einwohnern. Neun der 20 größten deutschen Städte befinden sich in NRW. Dazu gehören Wuppertal im Süden und Bielefeld im Nordosten. Die meisten Menschen wohnen aber in der Region Rhein-Ruhr in der Mitte des Bundeslandes. Am Rhein, dem längsten Fluss Deutschlands, liegen die Städte Köln, Duisburg, Bonn und die Landeshauptstadt Düsseldorf. Bei Duisburg beginnt das Ruhrgebiet mit den Städten Essen, Bochum und Dortmund. Die Städte im Ruhrgebiet sind sehr nah aneinander gebaut und wirken wie eine große Metropole.

KOHLE UND STAHL

Seinen Namen hat das Ruhrgebiet vom Fluss Ruhr. Es wird aber auch „Revier“ oder „Pott“ genannt. Das Ruhrgebiet ist eine traditionelle Industrieregion. Dort wurde früher vor allem Kohle und Stahl verarbeitet. Die Menschen, die in den Bergwerken arbeiten, heißen „Kumpel“ und die Bergwerke werden „Zechen“ genannt. Im Ersten Weltkrieg war das Ruhrgebiet die „Waffenschmiede“ Deutschlands. In den 1960er Jahren begann in der Industrieregion ein großer Strukturwandel. Die meisten Kohlebergwerke wurden geschlossen. Viele Menschen arbeiten jetzt in Dienstleistungsunternehmen. Zu den größten Firmen in NRW gehören heute der Energieversorger E.ON AG, die Handelsfirma Metro AG und die Deutsche Telekom AG. Das Ruhrgebiet ist heute auch ein Zentrum für Kunst und Kultur. In den alten Fabriken und Zechen gibt es Museen, Ateliers oder Diskos. Die Zeche Zollverein in der Stadt Essen ist seit 2001 sogar UNESCO-Weltkulturerbe.

KARNEVAL IM RHEINLAND

Das Rheinland ist berühmt für den Karneval und für Köln, die größte und älteste Stadt der Region. Zwischen Köln und der Landeshauptstadt Düsseldorf gibt es einen alten Streit, wer am besten Karneval feiern kann. Bei diesem traditionellen Fest im Februar oder März tragen die Rheinländer Kostüme und verteilen „Bützchen“, das sind kleine Küsse. Im Rheinland dauert der Karneval sieben Tage. Der Höhepunkt des Fests ist der Rosenmontag. An diesem Tag ziehen Musikkapellen und bunte Festwagen durch die Straßen.

SCHÖNE LANDSCHAFTEN

Rund um die Region Rhein-Ruhr gibt es viele Wälder. Einer davon ist der Teutoburger Wald in Ostwestfalen-Lippe. Er gilt als „Heilgarten“ Deutschlands. Man kann dort eine Kur machen und wandern. Das Münsterland im Norden NRWs gilt als Fahrradland. Rund um die Stadt Münster gibt es fast 5 000 Kilometer Radwege. Münster ist eine traditionelle Universitätsstadt mit einer lebendigen Kultur-, Musik- und Kneipenszene. Im Süden NRWs liegen zwei Mittelgebirge: links des Rheins ist die Eifel, rechts das rheinische Schiefergebirge mit dem Bergischen Land und dem Sauerland.

1. Скажите, что предложения не соответствуют действительности, и исправьте ошибки.

1. Das Bundesland Nordrhein-Westfalen ist das Land der Wissenschaftler und Forschung.

2. NRW ist das Bundesland mit wenigsten Einwohnern.

3. Die Landeshauptstadt Düsseldorf liegt an der Donau.

4. Die traditionelle Industrieregion ist das Rheinland.

5. Das Rheinland ist für die Dienstleistungsunternehmen berühmt.

6. Das Bundesland NRW besteht aus zwei Teilen.

7. Köln ist eine traditionelle Universitätsstadt.

2. Выберите подходящий союз.

1. (Weil, da, denn) die Städte im Ruhrgebiet sehr nah aneinander liegen, wirken sie wie eine große Metropole.

2. Das Ruhrgebiet ist eine traditionelle Industrieregion, (weil, da, denn) dort Kohle angebaut und Stahl verarbeitet wurde.

3. (Wenn, während, nachdem) ein Strukturwandel in den 60-er Jahren begann, verloren viele Menschen ihre Arbeitsplätze.

4. Das Ruhrgebiet ist heute ein Kunst- und Kulturzentrum, (weil, da, denn) es gibt in den alten Fabriken Museen, Ateliers oder Diskos.

5. (Wenn, als, wann) der Rosenmontag kommt, ziehen Musikkapellen und Festwagen durch die Straßen.

6. (Weil, da, denn) es rund um die Stadt Münster 5000 Kilometer Radwege gibt, gilt das Münsterland als Fahrradland.

3. Ответьте на вопросы.

1. Welche große deutsche Städte befinden sich in Nordrhein-Westfalen?

2. An welchem Fluss liegt die Landeshauptstadt?

3. Was ist „Ruhrgebiet“?

4. Was wurde in Ruhrgebiet früher verarbeitet?

5. Welche Folgen hat die Strukturwandel in diesem Region?

6. Wofür ist Köln bekannt?

7. Wo kann man die Natur des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen genießen?

4. Расскажите о федеральной земле Северный Рейн-Вестфалия.

8 FREUNDLICHES LAND DAS BUNDESLAND SAARLAND

Fläche: 2569 km²
Einwohner: 994300
Hauptstadt: Saarbrücken



Das Saarland liegt im Südwesten Deutschlands und grenzt an Frankreich und Luxemburg sowie an das Bundesland Rheinland-Pfalz. Es ist nach dem Fluss Saar benannt, wie auch die Hauptstadt Saarbrücken. Das Saarland hat eine bedeutende Industriegeschichte. Und es ist das deutsche Bundesland mit den zweitwenigsten Einwohnern, nur Bremen hat weniger.

Das Saarland ist das kleinste Bundesland. Nur die Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen sind kleiner. Ein Drittel des Saarlands ist Waldfläche. Die Landschaft ist größtenteils hügelig. Der höchste Berg ist der Dollberg mit 695 Metern Höhe. Wichtige Flüsse sind die Saar sowie die Blies und die Prims, die beide in die Saar münden. Sehr große Städte gibt es im Saarland nicht. Nur die Landeshauptstadt Saarbrücken hat mehr als 50 000 Einwohner, nämlich 176 000. Die nächstgrößeren Städte sind Neunkirchen, Homburg und Völklingen.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Im Saarland gibt es antike römische sowie keltische Bauten zu besichtigen. Der Ringwall von Otzenhausen ist eine keltische Befestigungsanlage, also eine antike Stadtmauer. In der Stadt Perl fand man eine große römische Villa. Gut erhalten ist ihr Mosaikfußboden. Außerdem findet man im Saarland zahlreiche mittelalterliche Burgen und Kirchen. Zum Weltkulturerbe zählt das ehemalige Eisenwerk „Völklinger Hütte“, das heute ein Museum ist. Die bekannteste Sehenswürdigkeit ist aber die Kehre um 180 Grad, die der Fluss Saar macht: die Saarschleife beim Ort Mettlach.

SAARBRÜCKEN

Saarbrücken ist die größte Stadt und Landeshauptstadt des Saarlands. Neben der Universität ist vor allem die Ludwigskirche berühmt. Sie ist eines der bedeutendsten Gebäude aus der Zeit des Barocks in Deutschland und das Wahrzeichen der Stadt. Auch aus dem Barock stammt das Schloss Saarbrücken, das heute teilweise als Museum genutzt wird. Dort im Saarlandmuseum kann man berühmte Gemälde von Malern des deutschen Expressionismus sehen. Der Name Saarbrücken hat übrigens nichts mit Brücken über die Saar zu tun. Er stammt aus dem Keltischen und bedeutet Felsen am Fluss.

GESCHICHTE

Das Saargebiet ist eine wichtige deutsche Industrieregion an der Grenze zu

Frankreich. Es gehörte mal zu Frankreich, mal zu Deutschland. Das Territorium führte zwischen beiden Ländern immer wieder zu Konflikten. Nach der Niederlage Deutschlands im Ersten Weltkrieg (1914-1918) wurde das Saargebiet von 1920 bis 1935 vom internationalen Völkerbund verwaltet. Von 1935 bis 1945 gehörte es wieder zum Deutschen Reich. Die Bevölkerung im Saargebiet hatte in einer Volksabstimmung so entschieden. Nach dem Zweiten Weltkrieg (1939-1945) wurde das Gebiet wieder von Frankreich verwaltet. Im Jahr 1956 konnten die Saarländer nochmals per Volksabstimmung entscheiden, ob sie zu Frankreich oder Deutschland gehören wollen. Die Mehrheit stimmte für Deutschland. So gehört das Saarland seit 1957 wieder zu Deutschland. Heute hat das Bundesland gute Beziehungen zu Frankreich. Wegen der Nähe zu Frankreich lernen die Schüler im Saarland meistens Französisch als erste Fremdsprache. Nicht wenige Saarländer haben auch französische Nachnamen.

STUDIERN IM SAARLAND

Die Universität des Saarlands hat ihre Fakultäten in zwei Städten: Saarbrücken und Homburg. Einen guten Ruf haben vor allem die Fakultäten für Jura und Informatik in Saarbrücken sowie die Fakultät für Medizin in Homburg. In Saarbrücken ist auch die Zentrale der Deutsch-Französischen Hochschule. Das ist ein Zusammenschluss von 180 Hochschulen in Frankreich und Deutschland, an denen man ein Doppeldiplom machen kann. Daneben existieren zahlreiche weitere Hoch- und Fachhochschulen im Saarland.

1. Прочтите и отвергните неверные утверждения.

1. Das Saarland liegt im Südwesten Deutschlands.
2. Die Landeshauptstadt ist Saarbrücken.
3. Das Saarland ist das bevölkerungsreichste Bundesland.
4. Im Saarland gibt es viele mittelalterliche Burgen und Kirchen zu besichtigen.
5. Saarbrücken ist die kleinste Stadt des Landes.
6. Der Name Saarbrücken ist mit Brücken über die Saar verbunden.

2. Скажите, о чём Вы узнали из текста. Сошлитесь на источник.

1. Das Saarland ist das kleinste Bundesland.
2. Im Saarland gibt es antike römische und keltische Bauten.
3. Die Ludwigskirche in Saarbrücken stammt aus der Zeit des Barocks.
4. Im Saarländermuseum kann man die Gemälde deutscher Expressionisten sehen.
5. Das Bundesland gehörte mal zu Frankreich, mal zu Deutschland.
6. Die Universität des Saarlands hat ihre Fakultäten in zwei Städten.

3. Соедините предложения с помощью союзов.

1. In Saarbrücken befindet sich die Zentrale der Deutsch-Französischen Hochschule. Dort kann man ein Doppeldiplom machen.

2. Das Saargebiet liegt an der Grenze zu Frankreich. Es gehörte mal zu Frankreich, mal zu Deutschland.

3. Die meisten Saarländer stimmten 1957 für Deutschland. Das Saarland gehört zu Deutschland.

4. Das Eisenwerk „Völklinger Hütte“ zählt man zum Weltkulturerbe. Es wird heute als Museum genutzt.

5. Der Name Saarbrücken hat nichts mit Brücken zu tun. Er stammt aus dem Keltischen und bedeutet Felsen am Fluss.

4. Используя данные ключевые слова в скобках, расскажите о ...

1. Die Geografische Lage und die Landschaft des Bundeslandes (grenzt an, Einwohner, Waldfläche, hügelig, münden, Landeshauptstadt)

2. Die Sehenswürdigkeiten von Saarland (Bauten, gut erhalten, mittelalterlich, die Kehre, um 180 Grad)

3. Saarbrücken (Landeshauptstadt, Wahrzeichen, das Schloss, nutzen, Gemälde, hat zu tun, stammt, bedeutet)

4. Die Geschichte des Landes (Industrieregion, gehörte, 1956, konnten entscheiden, per Volksabstimmung, stimmte, Beziehungen, Französisch)

5. Подготовьтесь к презентации по теме „Das freundliche Bundesland Saarland“. Составьте текст-описание.



9 ZWISCHEN DEN MEEREN DAS BUNDESLAND SCHLESWIG-HOLSTEIN

Fläche: 15 799 km²
Einwohner: 2, 84 Millionen
Hauptstadt: Kiel



Im Westen die Nordsee, im Osten die Ostsee – dazwischen liegt Deutschlands nördlichstes Bundesland. Schleswig-Holstein ist vom Meer geprägt. Das ganze Jahr über kommen viele Besucher wegen der Strände und Inseln sowie Museen und Kulturveranstaltungen. Das Land ist zwar nicht groß, aber seine Lage macht es zu etwas ganz Besonderem.

AN DER NORDSEEKÜSTE

Die Nordsee kann ein wildes Meer sein. Manche Inseln oder Küstenabschnitte verschwinden für immer unter dem Wasser, dafür tauchen woanders wieder neue auf. So verändert die Küste ständig ihr Gesicht. Die Landschaft ist flach und die Städte klein. Manche Menschen leben von der Landwirtschaft, manche von der Fischerei und viele vom Tourismus. Die Nordsee ist ein beliebtes Urlaubsziel. Die Inseln und das Wattenmeer sind sehr sehenswert. Das Leben, die Kultur und auch die Sprache sind friesisch geprägt. Die Friesen sind ein altes germanisches Volk, das seit Jahrhunderten an der Nordseeküste lebt.

AN DER OSTSEEKÜSTE

An der Ostsee ist das Meer ruhiger, die Landschaft lieblicher und die Städte sind größer. Die Küste wird durch lange Buchten, die Förden, strukturiert. In solchen Buchten liegen Städte wie die Hauptstadt Kiel, Schleswig, Eckernförde oder auch Flensburg, die nördlichste Stadt Deutschlands. An der Ostsee blüht der Tourismus an Badeorten wie Timmendorfer Strand, Grömitz oder Dahme.

KIEL

Schleswig-Holstein hat zwei Großstädte, die Landeshauptstadt Kiel und die Handelsmetropole Lübeck. Beide liegen an der Ostsee. In Kiel befindet sich die Regierung des Bundeslandes. Kiel hat einen bedeutenden Hafen für die Marine und vor allem für Fähren und Kreuzfahrten.

LÜBECK

Lübeck und die Nachbarstadt Travemünde haben gemeinsam den größten deutschen Ostseehafen. Schon im Mittelalter war Lübeck bedeutend. Die Handelsmetropole war die wichtigste Stadt an der Ostsee. Der Handelsbund „Hanse“ hatte in Lübeck sein Zentrum. Er organisierte im Mittelalter den Handel in ganz Nordeuropa. So wurde Lübeck eine reiche Stadt. Große Kirchen und schöne Häuser wie zum Beispiel das Rathaus prägen seither das Bild. Die Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Man erkennt sie an den sieben Türmen der fünf Kirchen. Das Holstentor ist das Symbol der Stadt. Auch für Feinschmecker hat Lübeck etwas zu bieten: das „weiße Gold“ – das berühmte Lübecker Marzipan.

WIRTSCHAFT

In Schleswig-Holstein arbeiten traditionell viele Menschen in der Landwirtschaft. Wegen der Lage am Meer waren und sind auch die Fischerei, der Schiffsbau und der Handel wichtige Wirtschaftszweige. Der größte Arbeitgeber im Bundesland ist die Bundeswehr, die hier einige Marinestützpunkte hat. Sehr bedeutend ist der Tourismus. Die Küstenregionen der Nord- und Ostsee sowie die Inseln empfangen jedes Jahr zahlreiche Besucher. In Zukunft wird die Energiewirtschaft eine größere Rolle spielen. Schon jetzt stehen in Schleswig-Holstein viele Windräder. Auch vor den Küsten, also im Wasser, sollen bald noch mehr Anlagen entstehen und umweltfreundlichen Strom produzieren.

1. Прочтите и скажите, что Вы согласны с утверждениями.

1. Das Bundesland Schleswig-Holstein liegt zwischen der Nordsee und der Ostsee.

2. Manche Küstenabschnitte können unter dem Wasser verschwinden und dann wieder auftauchen.

3. Die Landeshauptstadt Kiel liegt an der Ostsee.

4. Lübeck ist schon seit Mittelalter von großer Bedeutung.

5. Viele Menschen in Schleswig-Holstein leben von der Landwirtschaft.

6. Sehr bedeutend für Schleswig-Holstein ist der Tourism.

2. Закончите предложения (возможны несколько вариантов).

1. Schleswig-Holstein liegt ...

2. In Schleswig-Holstein leben die Menschen ...

3. In Schleswig-Holstein gibt es solche Wirtschaftszweige wie ...

4. Die Nordsee verändert ...

5. An der Ostsee gibt es ...

6. Kiel ist ... und liegt ...

7. Lübeck ist ...

3. Расположите утверждения в логической последовательности.

1. Viele Badeorten locken die Touristen an die Ostsee an.

2. An der Nordseeküsten ist die Landschaft flach und die Städte klein.

3. Wegen der Lage am Meer sind die Fischerei, der Schiffbau und der Handel wichtige Wirtschaftszweige.

4. An diesem Meer liegen zwei größte Städte des Bundeslandes.

5. Schleswig-Holstein liegt im Norden Deutschlands und grenzt an zwei Meeren.

6. Das Leben, die Kultur und die Sprache sind dort friesisch geprägt.

7. Die Landeshauptstadt Kiel und die Handelsmetropole Lübeck haben bedeutende deutsche Häfen.

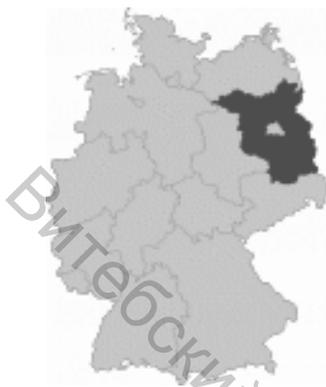
8. An der Ostseeküste ist die Landschaft lieblicher und die Städte sind größer.

4. Расширьте каждое утверждение из упражнения № 3 подходящими по смыслу предложениями из текста.

5. Подготовьте сообщение о федеральной земле Шлезвиг-Гольштейн.

10 PRACHT UND IDYLLE

DAS BUNDESLAND BRANDENBURG



Fläche: 29 483 km²
Einwohner: 2,45 Millionen
Hauptstadt: Potsdam

Brandenburg im Nordosten Deutschlands ist für seine bedeutende Geschichte und seine schöne Natur bekannt. Hier lag das Zentrum der früheren Großmacht Preußen. Viele Städte und Gebäude zeugen von dieser Zeit. Landschaftlich ist Brandenburg idyllisch: Es gibt weite Wälder, sehr viele Seen und romantische Alleen. Die Hauptstadt Potsdam ist ein internationaler Touristenmagnet. Hier steht das weltbekannte Schloss Sanssouci.

Brandenburg hat eine Grenze mit Polen entlang der Flüsse Oder und Neiße. Außerdem grenzt es an die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Mitten in Brandenburg liegt die deutsche Hauptstadt Berlin, die gleichzeitig auch ein Bundesland ist. Die größten Städte sind die Landeshauptstadt Potsdam, Cottbus im Südosten, Brandenburg an der Havel, von dem das Land seinen Namen hat, sowie Frankfurt an der Oder. Außerhalb der Städte leben eher wenige Menschen. Etwa eine Million der zweieinhalb Millionen Brandenburger wohnen im Umland von Berlin.

GESCHICHTE

Das Land Brandenburg wurde bereits vor knapp 900 Jahren gegründet. Seitdem 15. Jahrhundert wurde das Kurfürstentum wirtschaftlich, kulturell und militärisch immer einflussreicher. 1701 entstand hier das Königreich Preußen, das über 200 Jahre die europäische Geschichte und Kultur beeinflusste. Der berühmteste König war Friedrich II., auch „der Große“ genannt (1712-1786). In der preußischen Zeit blühten neben dem Militär auch Architektur, Wissenschaft und Kunst. Preußen war das mächtigste Land im Deutschen Kaiserreich (1871-1919). Mit Berlin als Hauptstadt wurde die Region zum politischen Zentrum. Nach dem Zweiten Weltkrieg (1933-1945) war Brandenburg Teil der Deutschen Demokratischen Republik (1949-1990). Heute ist es das fünftgrößte der 16 Bundesländer. 1996 durften die Bürger entscheiden, ob Berlin und Brandenburg zu einem Bundesland fusionieren wollen. Die Berliner stimmten dafür, die Brandenburger dagegen.

SCHLÖSSER UND BURGEN

Die Geschichte hat ihre Spuren hinterlassen. Zahlreiche Schlösser, Kirchen und andere Gebäude sind gut erhalten und führen viele Touristen hierher. Allein in Potsdam stehen 18 Schlösser und Burgen, in manchen brandenburgischen Landkreisen sogar noch mehr. Die berühmtesten sind neben Schloss Sanssouci vielleicht die Schlösser Neuhardenberg, Meseberg, Boitzenburg und das Wasserschloss Rheinsberg, das in Erzählungen der Schriftsteller Theodor Fontane (1819-1898) und Kurt Tucholsky (1890-1935) eine wichtige Rolle spielt.

WIRTSCHAFT

In Potsdam sind vor allem Forschung und Medien beheimatet. Brandenburg hat zudem eine bedeutende Stahlindustrie – eine Stadt heißt sogar Eisenhüttenstadt – sowie Maschinen- und Fahrzeugwerke. Im Süden wird Braunkohle abgebaut und in Kraftwerken in Energie umgewandelt. Das Land ist aber auch das Bundesland mit dem größten Anteil an erneuerbaren Energien, vor allem Solar- und Windenergie. Ökonomisch wichtig sind außerdem die Landwirtschaft sowie der Tourismus.

1. Составьте предложения.

Brandenburg ist zahlreiche gut erhaltene Schlösser und Burgen.
Das Land Brandenburg hat etwa 2,5 Millionen Einwohner.
für seine Geschichte und Natur bekannt.
seinen Namen von der Stadt an der Havel.
den größten Anteil an erneuerbaren Energien.
eine idyllische Landschaft.
das Land der Forschung und Industrie.

2. Согласитесь с утверждениями или отвергните их.

1. Brandenburg liegt im Nordosten Deutschlands und ist für seine Wirtschaft und Industrie bekannt.

2. Mitten in Brandenburg liegt die deutsche Hauptstadt Berlin.

3. Das Land Brandenburg ist mehr als 900 Jahre alt.

4. Seit 1701 bis heute liegt in Brandenburg das Zentrum des Königreichs Preußen.

5. In Brandenburg ist die Leichtindustrie besonders stark entwickelt.

6. Ökonomisch wichtig für Brandenburg sind die Landwirtschaft und Tourismus.

3. Ответьте на вопросы.

1. Warum ist Brandenburg berühmt?

2. Wie hat das Bundesland seinen Namen bekommen?

3. Welche zwei Hauptstädte liegen in Brandenburg?

4. Wie hoch ist die Zahl der Einwohner in Brandenburg?

5. Wann begann die Geschichte des Landes Brandenburg?

6. Was für ein Staat existierte auf dem Territorium des Bundeslandes?

7. Was lockt viele Touristen in Brandenburg an?

8. Von welchen Wirtschaftsbereichen leben die Brandenburger?

4. Подтвердите или опровергните высказывания примерами из текста.

1. Das Land Brandenburg hat eine schöne Natur und idyllische Landschaft.

2. Das Bundesland Brandenburg entstand nach dem Zweiten Weltkrieg und hat eine an Ereignissen arme Geschichte.

3. Überall in Brandenburg kann man die Spuren der Geschichte finden.

4. Im Land werden verschiedene Wirtschaftszweige entwickelt.

5. Подготовьте сообщение о земле Бранденбург.

11 VON DER NORDSEE BIS ZUM HARZ DAS BUNDESLAND NIEDERSACHSEN



Fläche: 47 634 km²
Einwohner: 7,79 Millionen
Hauptstadt: Hannover

Niedersachsen liegt im Nordwesten Deutschlands und ist das zweitgrößte der 16 Bundesländer. Im Norden hat das Land eine lange Küste zur Nordsee. Im Südosten liegt mit dem Harz Deutschlands nördlichstes Mittelgebirge. Die Niedersachsen lieben die Vielfalt ihrer Heimat. Die größte Stadt Niedersachsens ist die Landeshauptstadt Hannover. Man sagt, dass die Menschen dort „das beste Hochdeutsch“ sprechen.

VIELSEITIGES LAND

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Niedersachsen 1946 als neues Bundesland gegründet. Zuvor lagen auf dem Gebiet verschiedene größere und kleinere Länder, darunter Braunschweig, Oldenburg, Schaumburg-Lippe und das ehemalige Königreich Hannover. Bis heute fühlen sich viele Menschen regional verwurzelt, weil es in den unterschiedlichen Regionen viele eigene Traditionen gibt. Daher gibt es viele Dialekte: vom ostfriesischen Platt an der Nordseeküste, über Westfälisch rund um Osnabrück im Südwesten des Landes bis hin zu Elbe-Saale-Dialekten rund um Braunschweig im Osten Niedersachsens.

NORDSEE, INSELN UND DIE HEIDE

Viele Touristen besuchen Niedersachsen. Am beliebtesten sind die Nordseeküste, die Ostfriesischen Inseln und die Lüneburger Heide. Die Nordseeküste lockt mit Stränden, frischer Seeluft und schöner Natur. Die kleinen Dörfer und Städte sind idyllisch. Vor der Küste liegen mehrere Inseln im Meer, vom Watt umgeben. Früher lebte man vom Fischen, heute vor allem vom Tourismus. Die bewohnten Inseln heißen Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge. Mitten in Niedersachsen liegt die Lüneburger Heide. Von Sommer bis Herbst blüht die Landschaft in einem kräftigen Lila der Heidekräuter. In der Heide lebt eine ganz besondere Art der Schafe, die Heidschnucken heißen.

HANNOVER

Die Stadt Hannover ist über 900 Jahre alt und schon lange ein politisches Zentrum. So wurde Kurfürst Georg Ludwig aus Hannover 1714 König von Großbritannien und Irland. Nach seinem Tod 1727 wurde er im Leineschloss beigesetzt. Heute befindet sich das Landesparlament in dem Schloss. International kennt man Hannover vor allem als Messestadt. Zum Beispiel findet hier die CeBIT statt, die größte Computermesse der Welt. In Hannover sind auch eine Universität, vier

Hochschulen und eine Fachhochschule beheimatet. In Hannover-Herrenhausen liegt der Große Garten. Er ist einer der bedeutendsten Gärten des Barocks.

KIRCHEN UND KÜNSTLER

In Niedersachsen gibt es viele kulturelle Sehenswürdigkeiten. In Hildesheim gehören der Dom St. Maria Himmelfahrt und die Michaeliskirche dazu. In Göttingen liegt ein Exemplar der auf Pergament gedruckten Gutenberg-Bibel. Sie ist über 550 Jahre alt. Bekannt ist auch die Künstlerkolonie Worpswede. Anfang des 20. Jahrhunderts arbeiteten dort berühmte Maler des deutschen Impressionismus und Expressionismus. Der wohl bekannteste Künstler aus Niedersachsen ist der humoristische Dichter Wilhelm Busch (1832-1908). Er hat die Geschichten von Max und Moritz geschrieben.

GUTEN APPETIT AUF NORDDEUTSCH

Die niedersächsische Küche ist norddeutsch, also oft deftig. Typisch sind Gerichte mit Grünkohl. Dazu isst man Fleisch, Wurst und Speck. Für den Grünkohl gibt es sogar extra Feste. Die Kartoffel spielt eine wichtige Rolle als Nahrungsmittel in dem landwirtschaftlich geprägten Bundesland. Auch Suppen und Eintöpfe sind sehr verbreitet. An der Küste isst man Fisch aus der Nordsee, im Binnenland aus Seen und Flüssen. Im ganzen Land gibt es bekannte Bierbrauereien. In Ostfriesland findet man eine traditionelle Teekultur.

WIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

Niedersachsen hat große Agrarflächen. Es gibt viel Obst- und Gemüseanbau sowie Viehzucht. Im Land wird deutschlandweit am meisten Torf, Sand und Kies abgebaut. Es gibt nicht viele, aber dafür sehr bedeutende Industriezentren. Es dominieren der Automobilbau (Wolfburg) und die Stahlindustrie (Salzgitter). An der Küste sind die Häfen von großer ökonomischer Bedeutung, zum Beispiel in der Stadt Wilhelmshaven, die von riesigen Containerschiffen angelaufen wird.

1. Подтвердите или опровергните утверждения.

1. Niedersachsen ist das größte der 16 Bundesländer Deutschlands.
2. In diesem Bundesland gibt es viele regionale Unterschiede.
3. Die größte und die wichtigste Stadt Niedersachsens ist Hannover.
4. Viele Touristen besuchen Niedersachsen, um die natürliche Schönheit zu genießen.
5. Die Landeshauptstadt Hannover kennt man vor allem als Industriestadt.
6. Niedersachsen ist arm an kulturellen Sehenswürdigkeiten.
7. Die niedersächsische Küche ist landwirtschaftlich geprägt.
8. Das Land Niedersachsen lebt nur von der Landwirtschaft.

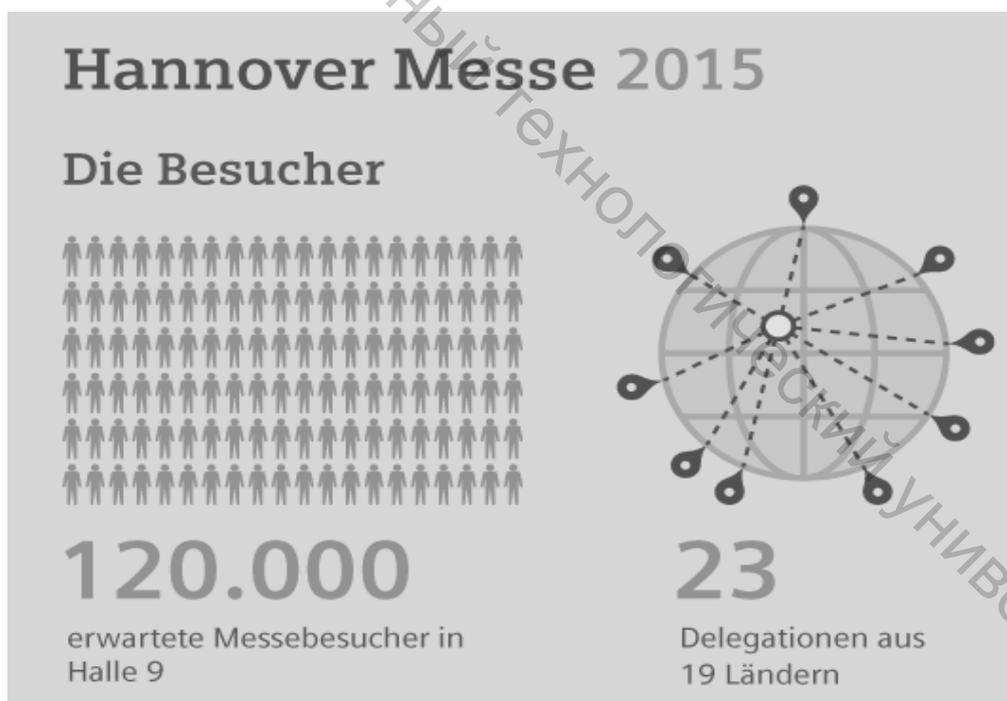
2. Найдите предложения в тексте, в которых идёт речь о ...

1. Die geografische Lage von Niedersachsen.
2. Regionale Unterschiede.
3. Das heutige Hannover.
4. Die beliebtesten Touristenziele.
5. Die typischen Gerichte in Niedersachsen.
6. Die wichtigsten Wirtschaftszweigen.

3. Дайте развёрнутые ответы на вопросы.

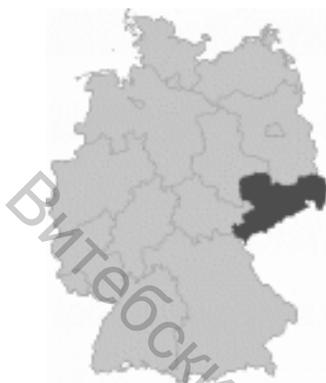
1. Wo befindet sich das Bundesland Niedersachsen?
2. Warum nennt man Niedersachsen „Vielseitiges Land“?
3. Wofür ist die Landeshauptstadt bekannt?
4. Was lockt zahlreiche Touristen in Niedersachsen an?
5. Was gibt es in Niedersachsen zu besichtigen?
6. Was beeinflusst die Küche des Bundeslandes?
7. Was wird in Niedersachsen angebaut?
8. Welche Industriebereiche sind in Niedersachsen von großer Bedeutung?

4. Расскажите о разнообразии федеральной земли Нижняя Саксония.



12 TRADITION UND MODE

DAS BUNDESLAND SACHSEN



Fläche: 18 413 km²
Einwohner: 4,1 Millionen
Hauptstadt: Dresden

Sachsen ist ein Bundesland im Osten Deutschlands. Mit etwas mehr als vier Millionen Einwohnern gehört Sachsen zu den kleinen Bundesländern. Bekannt ist das Land durch die Städte Dresden und Leipzig, seine vielfältige Kultur und durch den sächsischen Dialekt.

Sachsen grenzt im Süden an Bayern und die Tschechische Republik im Osten an Polen im Norden an Brandenburg und Sachsen-Anhalt und im Westen an Thüringen. Für Menschen, die deutsche Traditionen und Kultur lieben, sind die Städte in Sachsen genau das Richtige. Es gibt viele Festivals, Museen, Kirchen und Opernhäuser. Auch außerhalb der Großstädte ist Sachsen abwechslungsreich. Im Süden liegt das Erzgebirge, in Osten befindet sich die Oberlausitz, und im Norden gibt es eine flache Landschaft.

DRESDEN, LEIPZIG, MEIßEN UND GÖRLITZ

Dresden ist die Hauptstadt Sachsens. Sie ist reich an schönen Gebäuden aus der Zeit des Barocks. Sie bilden entlang der Elbe eine prächtige Kulisse. Deshalb wird die Stadt auch „Elbflorenz“ genannt. In Dresden stehen die berühmte Semperoper und die Frauenkirche. Wahrzeichen der Stadt ist die große barocke Schlossanlage „Zwinger“. Dort, im Dresdner Zwinger, hängt auch das weltbekannte Gemälde „Sixtinische Madonna“ von Raffael.

Die Stadt Leipzig ist wirtschaftlich stark und hat eine große Universität. Sie ist eine der ältesten Handels- und Messestädte Deutschlands. Zum Beispiel findet immer im März die Leipziger Buchmesse statt. In Leipzig musiziert zudem das Gewandhausorchester, und in der Thomaskirche singen die Jungen des berühmten Thomanerchors. Die Stadt Meißen ist bekannt für ihren Wein und das „Meißner Porzellan“. Im Jahr 1710 wurde vom sächsischen König August dem Starken in Meißen die erste Porzellanmanufaktur Europas gegründet. Die alte Stadt Görlitz befindet sich in der Nähe der polnischen und tschechischen Grenze. Die Stadt ist seit dem Zweiten Weltkrieg durch den Fluss Neiße in einen deutschen und einen polnischen Teil geteilt. Sie hat eine schöne historische Altstadt.

NATUR GENIEßEN

In Sachsen kann man die Natur genießen. Vor allem im Erzgebirge kann man sehr gut wandern. Der Wanderweg „Kammweg“ ist fast 300 Kilometer lang. Durch das Elbsandsteingebirge, das auch Sächsische Schweiz genannt wird, fließt die Elbe. Am Flussufer erheben sich viele steile Felsen aus Sandstein mit schönen Formen. Berühmt sind die „Basteibrücke“ oder der „Kuhstall“. Auf einem steilen Felsen steht

die romantische Burg „Festung Königstein“. Wer mutig ist, kann an den Felsen klettern. Eine Besonderheit ist das „Boofen“. Eine Boofe ist eine Höhle. Wenn die Kletterer zu einer Höhle klettern und darin übernachten, nennen sie das Booten. Entlang des Flusses Elbe verläuft der Elbe-Radweg. Er ist der beliebteste Radweg Deutschlands. Auf diesem Weg können Radfahrer von der Quelle bis zur Mündung der Elbe nach Hamburg fahren.

LECKERES ESSEN

Die verschiedenen kulturellen Einflüsse in Sachsen lassen sich auch beim Essen erkennen. Es gibt sorbische, schlesische, erzgebirgische und viele andere Spezialitäten. Im Erzgebirge werden gerne verschiedene Reibekuchen aus Kartoffeln gegessen. Sie heißen zum Beispiel Fratzen, Klitscher oder Rauchermaad. Zu Weihnachten gibt es den berühmten Dresdner Christstollen. Dieses Gebäck aus Hefeteig hat viele süße Zutaten und ist heute in der ganzen Welt bekannt. Eine weitere Spezialität ist der Senf, der seit 1866 in der Stadt Bautzen hergestellt wird. Das war der beliebteste Senf der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) und wird bis heute gerne gegessen.

1. Согласитесь с утверждениями или опровергните их.

1. Sachsen ist ein Bundesland im Süden Deutschlands.
2. Sachsen ist das größte Bundesland.
3. Sachsen ist sehr traditionsreich.
4. Das Land wird auch „Elbflorenz“ genannt.
5. Die Landeshauptstadt ist Leipzig.
6. Auf dem Weg entlang der Elbe kann man nach Hamburg radfahren.
7. Reibekuchen aus Kartoffeln sind weltberühmte Weihnachtsgerichte.

2. Докажите правильность утверждения. Используйте информацию из текста.

1. Sachsen ist klein aber sehr abwechslungsreich.
2. Dresden ist reich an die Architekturdenkmäler.
3. In Sachsen gibt es viele Möglichkeiten zu wandern und die Natur zu genießen.
4. Die Küche in Sachsen ist von verschiedenen Kulturen geprägt.

3. Подберите ключевые слова к следующим утверждениям.

1. Für Menschen, die deutsche Traditionen und Kultur lieben, sind die Städte in Sachsen genau das Richtige.

2. Die Natur lockt viele Touristen in Sachsen an.

4. На основе утверждения и ключевых слов составьте высказывания о ...

1) городах Саксонии; 2) природе земли Саксония.

5. Прочтите тезис. Вы с ним согласны? Докажите правильность своей позиции. Bekannt ist Sachsen durch seine Städte und vielfältige Kultur.

13 DEUTSCHE STÄDTE IM NORDEN DIE BUNDESLÄNDER HAMBURG UND BREMEN



Hamburg
Fläche: 755 km²
Einwohner: 1,8 Millionen

Im Norden von Deutschland liegen die beiden großen Städte Hamburg und Bremen. Beide sind gleichzeitig auch die kleinsten Bundesländer. Man nennt sie deshalb Stadtstaaten. Hamburg und Bremen haben einen Hafen, der ihr wichtigster Wirtschaftsfaktor ist. Die Schifffahrt spielt eine wichtige Rolle in der Geschichte dieser beiden Bundesländer. Aber auch viel Kunst und Kultur gibt es in den beiden Städten.

Hamburg und Bremen haben durch ihre Flüsse Elbe und Weser eine direkte Verbindung zur Nordsee. Dieser Zugang zum Meer ist noch heute wichtig für die Wirtschaft der beiden Städte. Das Meer und das Klima haben auch den Charakter und die Traditionen der „Hanseaten“ geprägt. „Hanseaten“ heißen die Einwohner der historischen Hansestädte.

HANSE UND HAFEN

Hamburg und Bremen sind Hansestädte. Sie gehörten zwischen dem 12. und 17. Jahrhundert zu dem deutschen Kaufmanns- und Städtebund „Hanse“. Sie war die größte Handelsorganisation in Nordeuropa. Die Kaufleute der Hanse wollten sichere Land- und Seewege für den Handel und Transport ihrer Produkte, besonders auf der Nord- und Ostsee. Im 14. Jahrhundert entwickelte sich Hamburg als eines der ersten Mitglieder der Hanse zum wichtigsten deutschen Hafen und Handelsplatz zwischen Nord- und Ostsee. Noch heute hat Hamburg den größten Seehafen Deutschlands. Auch in Bremen hatten die Schifffahrt und der Handel über Jahrhunderte hinweg eine wichtige Bedeutung. Deshalb sind die Hafen in Hamburg und Bremen ein wichtiger Wirtschaftsstandort, wo viele Menschen arbeiten.

HAMBURG – STADT DER BRÜCKEN

Hamburg ist mit rund 1,8 Millionen Einwohnern nach Berlin die zweitgrößte Stadt Deutschlands. Die Stadt ist ein wichtiger Industrie-, Handels- und Medienstandort. Die Flüsse Elbe und Alster prägen das Stadtbild. An der Elbe liegt der Hafen, die Alster wird im Stadtzentrum zu einem künstlichen See aufgestaut. In der Stadt gibt es viele kleine Flüsse und Kanäle und deshalb mehr als 2 500 Brücken. Hamburg ist damit die brückenreichste Stadt Europas. Sie hat mehr Brücken als Venedig, Amsterdam und London zusammen.

BELIEBTES TOURISMUSZIEL

Hamburg ist eines der attraktivsten Tourismusziele in Deutschland. Zu den

Zielen der Besucher gehören die Hamburger Innenstadt, der Hamburger Hafen mit den Landungsbrücken und die evangelische Kirche Sankt Michaelis, genannt „Michel“, ein bekanntes Wahrzeichen der Stadt. Auch kulturell hat Hamburg sehr viel zu bieten. Hamburg hat über 60 Theater, mehr als 60 Museen und international bekannte Galerien wie die Hamburger Kunsthalle und das Bucerius Kunst Forum.



BREMEN UND BREMERHAVEN

Fläche: 419 km²

Einwohner: 661 270

Bremen bildet zusammen mit Bremerhaven die Freie Hansestadt Bremen, das kleinste Bundesland Deutschlands. Durch den Hafen ist Bremen nach Hamburg der zweitgrößte Außenhandelsstandort Deutschlands. Aber auch Dienstleistungen und die Herstellung von Hochtechnologie sind wirtschaftlich wichtig. So entwickelte sich an der Universität Bremen in den letzten Jahren einer der größten deutschen Technologieparks, in dem aktuell rund 6 000 Menschen arbeiten. Bremen ist auch international bekannt als bedeutender Standort der Luftfahrtindustrie und Weltraumtechnologie.

LEBENDIGE STADTGESCHICHTE

Die Stadt Bremen ist mehr als 1200 Jahre alt. Dies kann man heute noch an den vielen Gebäuden aus der Zeit der Gotik, des Barocks und der Renaissance sehen. Auf dem Marktplatz befinden sich viele Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel das Rathaus, schöne Patrizierhäuser und der „Schutting“, Bremens traditionsreiche Handelskammer. Vor dem Rathaus befindet sich auch die steinerne Statue des Rolands, das bekannteste Wahrzeichen der Stadt. Bekannt ist auch das Schnoorviertel, ein gut erhaltener Stadtteil aus dem Mittelalter. Einst wurde der Stadtteil von Flussfischern, Handwerkern und Gewerbetreibenden bewohnt. Heute sind dort schöne Läden, nostalgische Kneipen, Restaurants und Cafés.

1. ОТВЕТЬТЕ НА ВОПРОСЫ.

1. Wo liegen Hamburg und Bremen?
2. Warum nennt man sie Stadtstaaten?
3. Was beeinflusst das Leben in Städten?
4. Was ist „Hanse“ und wie sind Hamburg und Bremen damit verbunden?
5. Gehört Hamburg zu den größten oder zu den kleinsten Städten Deutschlands?
6. Wird Hamburg viel von den Touristen besucht?
7. Wie heißt das kleinste Bundesland Deutschlands?
8. Wie wichtig ist der Hafen für Bremen?
9. Wodurch ist das Bundesland Bremen noch bekannt?
10. Ist die Stadt Bremen alt?
11. Wo kann man heute die Stadtgeschichte sehen?

2. Добавьте к предложениям несколько других, подходящих по смыслу. Используйте текст.

1. Hamburg und Bremen haben einen Hafen.
2. Hamburg und Bremen sind Hansestädte.
3. Hamburg ist die Stadt der Brücken.
4. Kulturell hat Hamburg viel zu bieten.
5. Bremen ist eine bedeutende Handels- und Technologiestadt.
6. Bremen ist reich an Sehenswürdigkeiten.

3. По указанным ключевым словам расскажите о ...

1. Hansestädte Hamburg und Bremen (im Norden, Stadtstaaten, direkte Verbindung, Handelsorganisation, der größte Seehafen, ein wichtiger Wirtschaftsstandort).

2. Die zweitgrößte Stadt Deutschlands (Einwohner, Flüsse und Kanäle, die brückenreichste Stadt, Tourismusziele).

3. Das kleinste Bundesland Deutschlands (bilden, Außenhandelsstandort, wirtschaftlich, Technologiepark, international bekannt, Gebäude, Wahrzeichen).

4. Подготовьте устное сочинение по теме „Deutsche Stadtstaaten“.

5. Опишите, что изображено на картинках.

hamburg.de



14 WELTWEIT BEKANNT DAS BUNDESLAND BAYERN



Fläche: 70 550 km²
Einwohner: 12, 638 Millionen
Hauptstadt: München

In der ganzen Welt kennt man bayerische Kultur und Traditionen. Sie werden oft als typisch deutsch angesehen, stammen aber aus Bayern. Bayern ist das größte deutsche Bundesland und hat die zweitgrößte Einwohnerzahl.

Bayern liegt im Südosten Deutschlands und besteht aus den drei Regionen Franken, Schwaben und Altbayern. Der längste Fluss Bayerns ist die Donau. Sie fließt bei der Stadt Passau weiter nach Österreich. Die Natur und die Landschaft in Bayern sind vielfältig und wunderschön. Ganz im Süden befindet sich das einzige Hochgebirge Deutschlands, die Alpen. Die Zugspitze ist mit 2 962 Metern der höchste Berg. Einige der größten deutschen Seen, wie der Chiemsee und der Starnberger See, liegen in Bayern. Weiter nördlich ist Bayern geprägt von waldreichen Mittelgebirgen, die zum Wandern oder Skifahren einladen. Im Winter wie im Sommer besuchen viele Touristen das Bundesland.

BAYERISCHE SCHLÖSSER UND BURGEN

Bayern hat über 1 150 Museen. Hierzu zählen auch die Schlösser und Gärten. Weltberühmt ist das Schloss Neuschwanstein im Süden Bayerns. Es sieht aus wie ein Märchenschloss. Der bayerische König Ludwig II. ließ es 1869 bauen. Der König war etwas verrückt, aber die Bayern lieben ihn noch heute. Andere bekannte Schlösser und Burgen findet man zum Beispiel in München-Nymphenburg, Nürnberg, Passau, Sulzbach, Coburg und Würzburg.

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

München ist die drittgrößte Stadt Deutschlands und sehr beliebt bei Touristen aus aller Welt. Im Jahr 2012 kamen 6,4 Millionen Besucher zum Oktoberfest. Dieses größte Volksfest in Europa nennen die Einheimischen auch „Wiesn“. Viele Touristen halten das, was sie dort sehen, für typisch deutsch: Lederhosen, Dirndl, große Krüge mit Bier und deftiges Essen. Aber München hat noch mehr zu bieten. Berühmte Wahrzeichen sind der Marienplatz und die Frauenkirche. Die Maximilianstraße ist eine luxuriöse Einkaufsstraße. Sie führt von der Altstadt in Richtung des Maximilianeums, jenes Gebäudes, in dem der Bayerische Landtag (das Parlament) sitzt. München hat viele Parks. Am bekanntesten ist der Englische Garten, der zu den größten Parks der Welt gehört. Der Eisbach im Englischen Garten ist einen Besuch wert: Hier kann man zu jeder Jahreszeit jungen Leuten beim Surfen zuschauen. Die bekanntesten Sportler aus München sind aber die Fußballer vom FC Bayern München, dem erfolgreichsten Fußballverein Deutschlands.

BAYERISCHE STÄDTE

Neben München gibt es noch viele sehenswerte Städte in Bayern. Zu den größeren Städten gehören Nürnberg, Augsburg, Regensburg und Würzburg. Nürnberg ist das Zentrum der Region Franken und eine der ältesten und geschichtsträchtigen Städte Deutschlands. Nürnberg hat einen schönen historischen Stadtkern mit Kaiserburg und Kirchen. Berühmte Museen sind das Germanische Nationalmuseum und das Albrecht-Dürer-Haus. Im Dezember besuchen viele Touristen den „Christkindlesmarkt“ in Nürnberg. Dieser gehört zu den schönsten Weihnachtsmärkten der Welt. Regensburg ist eine der ältesten Städte Deutschlands und liegt an der Donau. Die Altstadt mit der steinernen Brücke aus dem 12. Jahrhundert gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Weithin gut sichtbar sind die zwei Türme des gotischen Doms. Augsburg ist die drittgrößte Stadt in Bayern. Markenzeichen der Stadt ist der Rokoko, ein Baustil aus dem 18. Jahrhundert. Zu den kleineren Städten zählt zum Beispiel Bamberg. Die Altstadt in Bamberg ist der größte erhaltene historische Stadtkern in Deutschland. Weltberühmt ist der Bamberger Reiter – eine der schönsten Steinskulpturen des deutschen Mittelalters.

BAYERISCHE WIRTSCHAFT

Bayern war früher stark von der Landwirtschaft geprägt. Heute ist Bayern einer der bedeutendsten Forschungs- und Wirtschaftsstandorte Deutschlands und das reichste Bundesland. In Bayern haben viele wichtige Unternehmen ihre Zentrale. Die Automarken BMW und Audi kommen aus Bayern. Auch in und um München gibt es viele bekannte Firmen, zum Beispiel Siemens sowie über 200 Verlage, große Zeitungen und Fernsehsender. Natürlich ist der Tourismus in Bayern sehr wichtig. Kein anderes deutsches Bundesland hat so viele Besucher wie Bayern.

BAYERISCHE MUSIKTRADITION

Bayern ist bekannt für seine traditionelle Volksmusik. Hierzu zählt das Jodeln, eine spezielle Art des Singens ohne Text. Durch das Echo in den Bergen wird das Jodeln verstärkt. Auch der Schuhplattler ist berühmt: ein Tanz, bei dem sich die Tänzer auf die Schuhe klatschen. Die Regensburger Domspatzen – einer der ältesten Knabenchöre der Welt – repräsentieren ebenso die bayerische Musik. Das Land war auch die Heimat bekannter Komponisten wie Richard Strauss (1864-1949) oder dem zugewanderten Sachsen Richard Wagner (1813-1883). Bayern hat deshalb berühmte Musikfestspiele. Hierzu gehören die Richard-Wagner-Festspiele. Das Musik-, Opern- und Theaterfestival findet jedes Jahr im August in Bayreuth statt. Ein weiteres Highlight in der Musikszene sind die Thurn-und-Taxis-Schlossfestspiele in Regensburg. Bayern hat außerdem viele Opernbühnen und Theater. Zwei der wichtigsten sind die Bayerische Staatsoper im Nationaltheater München und das Bayerische Staatsschauspiel im Residenztheater München.

1. Ответьте на вопросы.

1. Ist Bayern ein großes Bundesland?
2. Was macht die Landschaft in Bayern vielfältig und wunderschön?
3. Wie heißt die Landeshauptstadt von Bayern?
4. Wird München viel besucht? Wodurch ist es bekannt?
5. Was kann Nürnberg den Touristen anbieten?
6. Wie ist die wirtschaftliche Lage des Bundeslandes?
7. Welche Marken- und Unternehmensnamen sind mit Bayern verbunden?
8. Mit wessen Namen und wie sind die bayerischen Musiktraditionen verbunden?

2. Докажите правильность утверждений. Используйте информацию из текста.

1. Die Natur in Bayern ist von den Bergen geprägt.
2. München ist sehr beliebt bei den Touristen.
3. Neben München sind noch viele Städte in Bayern einen Besuch wert.
4. Bayern ist das reichste Bundesland Deutschlands.
5. Bayerische Musiktraditionen sind in aller Welt bekannt.

3. Прочтите и закончите высказывания.

1. Bayern ist das größte Bundesland Deutschlands. Es hat die zweitgrößte Einwohnerzahl. Das Land mit wunderschöner Natur liegt im Südosten Deutschlands. ...

2. Bayern ist durch seine Städte weltbekannt: München, Nürnberg, Augsburg. Zum Beispiel die Landeshauptstadt München lockt Millionen Touristen aus aller Welt an. ...

3. Früher war Bayern ein landwirtschaftliches Bundesland. Heute ist es anders. ...

4. Die Bayern sind sehr musikalisch. Sie pflegen zahlreiche Musiktraditionen. Ihre traditionelle Volksmusik ist weltweit bekannt. ...

4. Подготовьте сообщение к «круглому столу» по теме „Freistaat Bayern“.

5. Прокомментируйте картинку. О чём идёт речь? Обоснуйте свою точку зрения другими примерами.



15 RHEIN, WEIN UND BURGEN DAS BUNDESLAND RHEINLAND-PFALZ



Fläche: 19 854 km²
Einwohner: 4 Millionen
Hauptstadt: Mainz

Das Bundesland Rheinland-Pfalz liegt im Südwesten Deutschlands und grenzt an Belgien, Luxemburg und Frankreich. Die vier Millionen Einwohner leben in einer seit Jahrtausenden besiedelten Region. In der Antike kolonisierten die Römer das Land. Die meisten der ältesten deutschen Städte befinden sich in Rheinland-Pfalz. Heute besuchen viele Touristen die Städte, Schlösser und Burgen entlang der Flüsse Rhein und Mosel. Rheinland-Pfalz gehört auch zu den ökonomisch stärksten Bundesländern.

Der Fluss Rhein gibt dem Land seinen Namen. Von Süden nach Norden fließt er durch Rheinland-Pfalz. Der Rhein prägt die Region landschaftlich, wirtschaftlich und kulturell, weil er ein wichtiger europäischer Verkehrsweg war und heute noch ist. Das Bundesland gehört mit 42 Prozent Waldfläche zu den walddreichsten Gebieten Deutschlands. Die Landschaft ist geprägt durch die Mittelgebirge Eifel, Hunsrück, Westerwald und Taunus. Die schöne Landschaft und zahlreiche Kulturdenkmäler ziehen sehr viele deutsche und auch ausländische Touristen an. Am Rhein und in seiner Umgebung suchen sie das romantische Deutschland: schöne Wälder, mittelalterliche Städte, prächtige Burgen.

JUNGES LAND MIT LANGER GESCHICHTE

Rheinland-Pfalz besteht in seinen heutigen Grenzen erst seit 1946. Die Region kann aber auf eine über 2 000 Jahre alte Geschichte zurückblicken. Viele Städte, zum Beispiel Worms, Trier und Mainz, wurden von den Römern gegründet. Aus dieser Zeit gibt es noch Bauwerke. In Trier steht ein antikes Tor aus schwarzem Stein, die Porta Nigra, sowie ein Amphitheater und römische Thermen. In Mainz kann man ein römisches Aquädukt, mehrere Denkmäler und Schiffe der Römer besichtigen.

BURGEN UND SCHLÖSSER

Das Mittelalter hat Rheinland-Pfalz besonders geprägt. Viele große Kirchen entstanden in dieser Zeit. Die drei rheinischen Kaiserdome in Mainz, Speyer und Worms sind Meisterwerke der Romanik. Aus dem Mittelalter stammen auch viele Burgen. Wahrscheinlich gibt es nirgendwo auf der Welt so viele Schlösser, Burgen und Burgruinen wie in Rheinland-Pfalz. Die Ursache dafür ist, dass es in der Region früher sehr viele, teilweise sehr kleine Fürstentümer gab. Und jeder Fürst baute seine eigene Burg. Die beeindruckende Burg Eltz in der Nähe der Mosel war früher auf dem 500-DM-Schein abgebildet. Manche Burgen wurden auch erst im 19. Jahrhundert im damals beliebten Stil des Mittelalters neu gebaut, besonders entlang des Rheins. Dieses Phänomen nennt man Rheinromantik. Bestes Beispiel dafür ist das Schloss Stolzenfels bei Koblenz.

WIRTSCHAFT

Der Tourismus ist sehr wichtig für Rheinland-Pfalz. Im Jahr 2010 zählte man über 21 Millionen Übernachtungen. Wein und Sekt spielen für den Export eine wichtige Rolle. Rheinland-Pfalz ist auch ein bedeutender Industriestandort. Der größte Arbeitgeber des Landes ist der Chemiekonzern BASF in Ludwigshafen, wo es auch einen großen Rheinhafen gibt. In der Stadt Wörth befindet sich das größte LKW-Werk der Welt. Es gehört der Firma Mercedes-Benz.

WECK, WORSCHT UN WOI – DIE KÜCHE

Weck, Worscht un Woi (Brotchen, Wurst und Wein) ist eine einfache Mahlzeit und in Rheinland-Pfalz sehr verbreitet. In der Region gibt es viele verschiedene Wurstsorten und das Bundesland gehört zu den bekanntesten Weinanbaugebieten Deutschlands. Den Wein haben die Römer mitgebracht. In dem milden Klima und an den Ufern der Flüsse wachsen die Weintrauben sehr gut.

1. Закончите предложения по смыслу.

1. Das Bundesland Rheinland-Pfalz liegt
2. In Rheinland-Pfalz befinden sich
3. Ökonomisch ist Rheinland-Pfalz
4. Der Rhein ...
5. Wie in Rheinland-Pfalz gibt es nirgendwo
6. Die wichtigsten Wirtschaftsbereiche dieses Bundeslandes sind

2. Прочтите утверждения. С какими из них Вы согласны, а с какими нет. Обоснуйте своё мнение.

1. Der Fluß Rhein prägt das Leben in dem Bundesland Rheinland-Pfalz.
2. Das Land Rheinland-Pfalz hat keine lange Geschichte.
3. Die deutschen und ausländischen Touristen besuchen Rheinland-Pfalz nur wegen seiner Natur und Landschaft.
4. Industrie ist in Rheinland-Pfalz von großer Bedeutung.

3. Дайте развёрнутый ответ на вопросы.

1. Warum befinden sich die meisten der ältesten deutschen Städte in Rheinland-Pfalz?
2. Welche Rolle spielte und spielt der Rhein für das Bundesland?
3. Wodurch ist die Landschaft in dieser Region geprägt?
4. Was haben die Römer in dieser Region hinter sich gelassen?
5. Warum gibt es in Rheinland-Pfalz so viele Burgen und Schlösser?
6. Wie wichtig ist der Tourismus für Rheinland-Pfalz?
7. Welche Wirtschaftszweige sind neben dem Tourismus bedeutend in diesem Bundesland?

4. Составьте монологическое высказывание по теме „Das Bundesland Rheinland-Pfalz“.

16 LAND DER VIELEN GESICHTER DAS BUNDESLAND SACHSEN-ANHALT



Fläche: 20 499 km²
Einwohner: 2,3 Millionen
Hauptstadt: Magdeburg

Sachsen-Anhalt hat viele Gesichter, weil es aus mehreren Regionen besteht. Nur wenige deutsche Bundesländer haben so verschiedene Landschaften und so viele Traditionen. In Sachsen-Anhalt befinden sich viele bedeutende romanische und gotische Baudenkmäler. Zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen das Bauhaus Dessau, die Altstadt von Quedlinburg, der Wörlitzer Park sowie Wittenberg und Eisleben, in denen der Reformator Martin Luther (1483-1546) lebte.

Sachsen-Anhalt grenzt an die Bundesländer Niedersachsen, Brandenburg, Sachsen und Thüringen. Der Fluss Elbe durchfließt das Land von Süden nach Norden. Touristen besuchen in Sachsen-Anhalt vor allem die zahlreichen historischen Städte und das höchste Gebirge Norddeutschlands, den Harz. Der höchste Berg ist der Brocken mit 1 141 Metern. Im Norden Sachsen-Anhalts ist das Land sehr flach. Die Städte dort sind architektonisch durch die norddeutsche Backsteingotik geprägt. Diese Städte heißen Salzwedel, Gardelegen, Stendal und Tangermünde. Sie gehörten dem mittelalterlichen Handelsbund „Hanse“ an.

EIN LAND, VIELE FACETTEN

Im Zentrum Sachsen-Anhalts, um die Hauptstadt Magdeburg, gibt es fruchtbaren Boden, der sich sehr gut für die Landwirtschaft eignet, die sogenannte Magdeburger Börde. Im Westen liegt das Mittelgebirge Harz, im Osten die alten und historisch wichtigen Städte Wittenberg, Dessau-Roßlau, Wörlitz und Halle. Traditionell ist der Südwesten stark industriell geprägt. In der Region Leuna und Bitterfeld gibt es viele Fabriken der Chemieindustrie. Und ganz im Süden Sachsen-Anhalts wird an den Flüssen Saale und Unstrut sogar Wein angebaut.

LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG

Magdeburg ist bereits seit dem frühen Mittelalter eine bedeutende Stadt und hat eine bewegte Vergangenheit. Der große Magdeburger Dom prägt die Silhouette der Stadt an der Elbe. Deshalb ist er auch das Wahrzeichen der Stadt. Der deutsche König und Kaiser Otto I., auch der Große genannt (912-973), residierte in der Kaiserpfalz Magdeburg. Dadurch erlangte die Stadt bereits im 10. Jahrhundert die Bedeutung einer Hauptstadt. Der Magdeburger Dom ist das älteste gotische Bauwerk auf deutschem Boden. Dort liegt auch Otto der Große begraben. In vielen Kriegen wurde die Stadt zerstört – besonders stark im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) und im Zweiten Weltkrieg (1939-1945) – und anschließend wieder aufgebaut. Heute ist Magdeburg eine Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten und sehr beliebt bei Studenten.

HALLE AN DER SAALE

Halle an der Saale ist eine der ältesten Universitätsstädte Deutschlands und ist seit dem 17. Jahrhundert bedeutend in unterschiedlichen Wissenschaften. Halle ist neben der politischen Hauptstadt Magdeburg die kulturelle Hauptstadt Sachsen-Anhalts. Außerdem ist Halle die einzige deutsche Großstadt, die im Zweiten Weltkrieg kaum zerstört worden ist. Deshalb besitzt Halle eine schöne Altstadt mit vielen original erhaltenen Gebäuden aus verschiedenen Epochen. Wahrzeichen der Stadt ist der Marktplatz mit den „Fünf Türmen“. Diese gehören zur Marktkirche und dem sogenannten Roten Turm. Berühmt ist auch die Burg Giebichenstein mit der Kunsthochschule Halle.

ALTE GÄRTEN, MODERN KUNST

Entlang des Flusses Elbe erstrecken sich die Parks und Schlösser von Dessau-Wörlitz. Die besondere Kulturlandschaft entstand im 18. Jahrhundert und gehört heute zum Weltkulturerbe. Die Anlage ist architektonisch wegen der Baustile von der Antike bis zur Neuzeit interessant. In der Stadt Dessau-Roßlau kann man auch die Gebäude der ehemaligen Kunst-, Design- und Architekturschule „Bauhaus“ besichtigen. Sie entwickelte und prägte vor allem in den 1920er-Jahren sehr stark den internationalen Bau- und Kunststil der sogenannten Avantgarde und Klassischen Moderne.

1. Скажите, верны ли утверждения.

1. Das Bundesland Sachsen-Anhalt ist traditionsreich.
2. In Sachsen-Anhalt gibt es viele Baudenkmäler aus verschiedenen Zeiten.
3. In Sachsen-Anhalt befindet sich das höchste Gebirge Deutschlands.
4. Im Land entwickeln sich die Landwirtschaft und Industrie.
5. Die Landeshauptstadt ist Halle.
6. Der König Otto I. ist das Wahrzeichen der Stadt Magdeburg.
7. Halle wurde im Zweiten Weltkrieg stark zerstört.
8. Die Stadt Dessau-Roßlau ist an Bauhaus-Denkmäler reich.

2. Расширьте высказывания, используя информацию из текста.

1. Das Bundesland Sachsen-Anhalt hat verschiedene Landschaften.
2. Magdeburg war und ist eine bedeutende Stadt in der Geschichte.
3. Halle ist die kulturelle Hauptstadt von Sachsen-Anhalt.
4. In Sachsen-Anhalt kann man die Baustile von der Antike bis zur Neuzeit sehen.

3. Используя данные ключевые слова, расскажите о ...

1. Das Bundesland Sachsen-Anhalt (grenzt, die Elbe, der Harz, flach, fruchtbare Boden, Landwirtschaft, industriell, Chemieindustrie)
2. Die Landeshauptstadt Magdeburg (Mittelalter, die Elbe, Wahrzeichen, Dom, zerstört, aufgebaut, Sehenswürdigkeiten)
3. Die Stadt Halle (Universitätsstadt, Hauptstadt, zerstört, Altstadt, original erhalten, Wahrzeichen)

4. Подготовьте высказывание по теме „Viele Gesichter von Sachsen-Anhalt“.

Литература

1. Tatsachen über Deutschland. – Societäs-Verlag : Frankfurt/Main, 2011. – 179 S.
2. Hänsch, G. Kleines Deutschland-Lexikon. Wissenswertes über Land und Leute. / G. Hänsch, A. Lallemand, A. Jaiche. – Verlag C.H.Beck : München, 1994. – 855 S.
3. Панасюк, Х.Г.-И. Reise durch deutschsprachige Länder / Х.Г.-И. Панасюк. – Минск : Вышэйшая школа, 2006. – 415 с.
4. Zeitschrift „Vitamine“ [Elektronische Quelle]. – 2013-2014. – Zugangsart: <http://www.vitamine.de>. – Zugangsdatum 10.06.2015.